

# ÜBUNGSANLEITUNG für die **D3** –Prüfung

**Bitte zur praktischen Prüfung ausgefüllt vorlegen.**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Instrument: \_\_\_\_\_

Verein: \_\_\_\_\_

## 1. Schulung der Atemtechnik, Ansatztechnik und Schlagtechnik:

Kontrolle der Atem-, Stütz- und Anblastetechnik, bzw. Anschlagtechnik! Tägliche Übungen zur Verbesserung der Tonkultur und Spieltechnik!

Artikulation und musikalische Ausdrucksgestaltung bei Vortragsstücken verbessern!

## 2. Instrumentalaufgaben des Fachlehrers:

---

---

---

## 3. Tägliche Übungen aus dem Lehrwerk: \_\_\_\_\_

## 4. Tonleiterstudium

### **Blasinstrumente des Blasorchesters und Stabspiele:**

- Alle Durtonleitern bis 6 Vorzeichen mit dem Grunddreiklang auswendig.
- Die Molltonleitern der D2-Stufe mit Grunddreiklang auswendig **oder alle** Mollparallelen der Durtonleitern mit Grunddreiklang und nach Notenvorlage.
- Die chromatische Tonleiter auswendig.

### **Spielmannsflöte:**

- Die notierte Fis-, H-, E-, A-, D-, G-, C-, F-, B-, Es - Dur Tonleiter auswendig.
- Die notierte cis-, fis-, h-, e-, a-, d-, g- und c - Moll Tonleiter (rein, harmonisch, melodisch) auswendig.
- Die chromatische Tonleiter über 2 Oktaven auswendig.

Alle Tonleitern sind mit dem Grunddreiklang in einem fließenden Tempo über die Oktave hinaus einzustudieren. Der gut spielbare Tonumfang ist auszunutzen.

**Stabspieler/-innen** studieren die Tonleitern über mindestens 2 Oktaven ein.

## 5. Solovortragsstücke:

|       | Titel | Komponist |
|-------|-------|-----------|
| _____ |       |           |
| _____ | Titel | Komponist |

## 6. PRÜFUNGSUMFANG

- Musiklehretest, Dauer ca. 1,5 Stunden
- Praktische Prüfung
  - a) Tonleitern unter 4.) auswendig mit dem Grunddreiklang
  - b) Vortragsstück(e)
  - c) Blattspiel

Eine Wiederholung der Prüfung oder von Prüfungsteilen ist möglich.